

Franz-Leuninger-Schule

Platt:

Guten Tach ihr Leu. Aich haaße Nicole Schäfer, enn aich seij hej ouh der nSchurl seit meh als zwanzich Joahr Schulleiterin.

Woarim aich sou gout Platt schwetze kaa? Ei aich seij aus Waldermoch. Doat ess e Durf hej im de Eck, enn gehiert neue Probboch, Winkels enn Dellhause zou der Gemah Mengerschkirche.

Mir hej eh Mengerschkirche, mit seij e feiner Schloag Mensche, enn hou et Herz ouhm rechte Platz. Ouhm allerbeste senn nadierlich usser Kenn. Dej verzehle auch jez noch meh vou der scheene Franz-Leuninger-Schurl.

Aich seijn's Charlotte Meuser. Ess brauch eh ganz Dorff imm eh Kend ze erzeh. Enn Mette denn en Schul wej usser Grundschul, de Franz-Leuninger-Schul. Dej wouer no em Widerstandskämpfer geh's NS-Regime benannt, der hej voum Flecke koam.

Dej Schul lebt noh deem Prinzip:

- „Dej Sterke sterke – de Schwäche schwäche“

Sowie alle Kenn ih der Gemah ouffzenomme. Egal woss fier Sproch se schwetze, ob se behinnert sei oder net.

Mir derfe metbestimme, metschwetze, enn aach ohm Computer schaffe. Mir derfe sugoar bess ounnerns halbfünf dobleiwe.

Hej ess ess goar ze erg schie.

Aich sei der Vinzenz Neumann aus Waldermoch. Hej eh dej Schurl geh aich gern. Dej es aach berühmt en hot deshalb schou manchen Preis gewounne. Aich liern hej gern doat A mol Aans, enn aach doat ABC. Enn Kunst enn Sport doat hu ich gern. Sport es besunnersch scheh. Nur out, doat kaa mer hej net liern, doat Platt hot irgendwie en falsche Klang. Owwer doat es net emol sou schlemm, doat liern aich aach dehamm.

Menn Opa Schorsch en aich, mir sej de Allerbeste. Woart ganz bestimmt aach do druh leijht, det mir Platt metennaner schwetze. Men Opa dout mir vill verzehle, vou Feld en Wald en Wisse. Woart Rurammelse senn, enn woart Amsele senn, doat dout de alles wesse. Verdaale dout mer Mullrafshebbel met em Kroft enn met ner Schipp. Enn dobei kaa mer manchmol sejh, wie do e Krainche heppt.

Vou früher dout de mir verzehle. Vou Bouwestreich enn Spaß.

Hot gern gespillt met annern Kenn ehm allderdickste Batsch.

Menn Opa hot schou vill geschafft. Aach schou als klaaner Bou.

Must fier der Schurl schou eh de Stall ze melke Gahs en Kouh.

Met mir schwetzt de aach emol lau, demt ich uff en hiern

Der Opa mehnt et immer gout, doat muss ich halt kapiern.

Wenn aich mer woart ze Herze noumm, egal ob Ernst, ob Spaß

Bein Opa kaan ich immer koumme, de beggt et werrer strack

Deshalb es aach, aich mach kenn Scherz

Waldermoch enn men Opa Schorsch, ganz deef eh mem Herz.

Übersetzung:

Guten Tag, Ihr Leute. Mein Name ist Nicole Schäfer und ich bin hier an der Schule schon seit mehr als zwanzig Jahren Schulleiterin.

Warum ich so gut „Platt“ sprechen kann? Ja, ich bin doch aus Waldernbach. Das ist ein Dorf, gerade hier um die Ecke und gehört neben Probbach, Winkels und Dillhausen zur Gemeinde Mengerskirchen.

Wir hier in Mengerskirchen, wir sind ein feiner Schlag Menschen und haben das Herz am rechten Fleck. Am allerbesten sind natürlich unsere Kinder. Die erzählen Euch jetzt noch mehr von der schönen Franz-Leuninger-Schule.

Ich bin die Charlotte Meuser. „Es braucht ein ganzes Dorf um ein Kind zu erziehen.“ Und mitten drin eine Schule wie unsere Grundschule, die Franz-Leuninger-Schule. Die wurde nach einem Widerstandskämpfer gegen das NS-Regime benannt, der hier aus dem „Flecken“ kam.

Die Schule lebt nach dem Prinzip:

- Die Stärken stärken, die Schwächen schwächen!

Sowie alle Kinder der Gemeinde aufzunehmen. Egal welche Sprache sie sprechen, ob sie behindert sind, oder nicht.

Wir dürfen mitbestimmen, mitreden und auch am Computer arbeiten. Wir dürfen sogar bis nachmittags 16:30 h dableiben.

Hier ist es gar zu schön!

Ich bin der Vinzenz Neumann aus Waldernbach. Hier in diese nSchule gehe ich gerne. Die ist auch berühmt und hat deshalb schon viele Preise gewonnen. Ich lerne hier das Einmaleins und auch das ABC. Und Kunst und Sport das habe ich gern. Sport ist besonders schön. Nur etwas, das kann man hier nicht lernen – das „Platt“ hat irgendwie einen falschen Klang. Aber das ist nicht einmal so schlimm, das lerne ich zu Hause.

Mein Opa Schorsch und ich, wir sind die Allerbesten! Was ganz bestimmt auch daran liegt, dass wir „Platt“ miteinander sprechen. Mein Opa erzählt mir viel von Feld und Wald und Wiesen. Was *Ameisen* sind und was *Amseln* sind. Das weiß der alles. Zum Beispiel ebnet man die Maulwurfshügel ein mit einer Dunghacke und einer Schippe. Und dabei kann man manchmal sehen wie ein Kaninchen hüpf.

Von früher tut er mir viel erzählen. Von Bubenstreichen und Späßen

Hat gern gespielt mit anderen Kinder im allerschlimmsten Dreck.

Mein Opa hat schon viel geschafft. Auch schon als kleiner Bub.

Must vor der Schul schon in den Stall zu melken Geis und Kuh.

Mit wird er auch schon mal laut, damit ich auf ihn hörn

Der Opa meint's aber immer gut, das muss ich halt kapiern.

Wenn ich mir was zu Herzen nehm, egal ob Ernst, ob Spaß

Zum Opa kann ich immer kommen, er biegt es wieder grad.

Deshalb ist auch, ich mache keinen Scherz

Waldernbach und der Opa ganz tief in meinem Herz.